

Niederschrift

Über die Sitzung des Jugendparlamentes am Donnerstag, 14.05.2009, 16.00 Uhr, in der Burg Baesweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Linkens
2. Neue Maßnahmen am CarlAlexanderPark
3. Vorstellung der Broschüre „Jugend@Baesweiler“
4. Woche der Jugend 2009
5. Ankündigung Fotowettbewerb
6. Verschiedenes
7. Bolzplatz in Baesweiler – Suche nach geeigneter Fläche
8. Diskussion, Meinungsaustausch und Anregungen

1. Begrüßung

Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die gut 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. Jugendparlamentes im Jahr 2009. Er zeigte sich erfreut darüber, dass so viele Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen beim Jugendparlament anwesend waren.

Des Weiteren begrüßte der Bürgermeister die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Mitarbeiter des Kreisjugendamtes sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendcafés in der Windmühlenstraße und des Malteser Jugendtreffs Setterich.

Auch die Vertreter der im Rat der Stadt Baesweiler vertretenen Fraktionen wurden begrüßt sowie die Vertreter der Presse.

2. Neue Maßnahmen am CarlAlexanderPark

Der Bürgermeister fasste die bisherigen Maßnahmen am CarlAlexanderPark kurz zusammen und informierte über die Planungen in Bezug auf Sanitäreanlagen und Abstellräumlichkeiten im Bereich des Jugendcamps. Demnächst wird es auch Möglichkeit zum Zelten auf dem Gelände des Jugendcamps geben.

Auf Nachfragen des Bürgermeisters nach weiteren Ideen bezüglich Gestaltung des CAPs kamen folgende Vorschläge:

Anregung aus dem JuPa	Stellungnahme Bürgermeister
Am Fußballplatz sollen Ballfangzäune angebracht werden.	Ballfangzäune sind sehr teuer. Hinzu kommt, dass diese oft mutwillig zerstört werden. Aus diesem Grunde war die Anbringung von Netzen an den Toren auch nicht möglich.
Der Fußballplatz sollte beleuchtet werden.	Das ist eine gute Idee. Wir werden das seitens der Verwaltung prüfen, dies ist aber eine Kostenfrage.
Es sollten auf dem Jugendcamp zwei Basketballkörbe angebracht werden.	Auch hier werden wir prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt. Bis dahin stehen Euch die Basketballanlagen in der Grabenstraße und Wolfsgasse zur Verfügung.
Auf der Halde selbst ist es sehr langweilig.	Es ist leider nicht möglich, Einrichtungen wie einen Kiosk oder Café auf der Halde selbst einzurichten, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt. Auch Spielgerätschaften, die Lärm oder ähnliches verursachen, sind leider nicht möglich. Es wird jedoch geprüft, ob vielleicht etwas gebaut werden kann, was dem Naturschutz nicht widerspricht, die Attraktivität aber steigert.
Auf dem CAP sollte ein Swimming-Pool eingerichtet werden.	Das wäre sicher toll! Leider ist der Bau einer Freibadanlage sehr kostspielig und rechnet sich für die wenigen Sommermonate für die Stadt Baesweiler leider nicht. Aus diesem Grunde wurde der Freibadbus ins Leben gerufen, der in den Sommerferien je nach Wetterlage täglich alle Ortschaften durchfährt und Interessierte zum Freibad nach Merkstein bringt. So werden die Kosten der Stadt Baesweiler gering gehalten und Euch wird die Möglichkeit zum täglichen Freibadbesuch eröffnet.
Es sollte etwas Ähnliches wie den Wasserspielplatz auf dem CAP geben.	Der Wasserspielplatz ist gerade erst umfassend modernisiert worden. Eine Art Kopie dieses Platzes auf dem CAP würde daher wenig Sinn machen. Ihr könnt den Wasserspielplatz jederzeit besuchen!
Wann ist der Zeltplatz am CAP fertig?	Die Fertigstellung der noch fehlenden Sanitäranlagen und des Abstellraumes hat sich verzögert. Wir hoffen, dass wir hier bald zu einem Ergebnis kommen.
Könnte man auf dem CAP einen Skaterplatz einrichten?	Es gibt in Baesweiler und Setterich bereits drei Skateanlagen (Wasserspielplatz, Grabenstraße und Wolfsgasse). Wir werden dennoch prüfen, ob es nicht auf dem CAP eine Möglichkeit gibt, eine solche Anlage zu errichten.

3. Vorstellung der Broschüre „Jugend@Baesweiler“

Der neue Jugendbeauftragte der Stadt Baesweiler, Herr David Frings, stellte sich vor und begrüßte die anwesenden Jugendlichen. Er freute sich auf die Arbeit mit den Jugendlichen und sei für jede Anregung zum Jugendprogramm in der Stadt Baesweiler dankbar und versuche sie bestmöglich umzusetzen.

In diesem Zuge stellte er die neue Jugendbroschüre „Jugend@Baesweiler“ vor. In dieser neuen Broschüre finden sich sämtliche Informationen über das reichhaltige Freizeitangebot für Jugendliche in Baesweiler samt Kontaktdaten zu Vereinen, Jobbörsen und sonstigen Einrichtungen im Stadtgebiet. Die Broschüre informiere die jungen Baesweiler Bürger umfassend.

Er wies darauf hin, dass die Broschüren kostenlos sind und interessierte Jugendliche diese gerne mit nach Hause nehmen können.

4. Woche der Jugend 2009

Der Jugendbeauftragte gab einen kurzen Überblick über die diesjährige Woche der Jugend. An 8 Tagen finden 40 Angebote für Kinder und Jugendliche in Baesweiler statt, die bis auf eine Ausnahme alle kostenfrei sind. Er wies auf den ausliegenden Flyer hin, auf dem das ganze Programm enthalten ist. Mit dem Glühwürmchen- und Löwenfest, dem Lach-Möwen-Löwen-Tag und dem CAP Music Contest – Open Air Finale wurden die drei Großveranstaltungen innerhalb der Woche der Jugend hervorgehoben und die Jugendlichen zu einem Besuch eingeladen. Bezüglich des CAP Contests wurden die Jugendlichen auf die am 15. / 16. Mai stattfindenden Vorentscheide im Malteser Jugendtreff hingewiesen.

Abschließend führte der Jugendbeauftragte aus, dass sich die Jugendlichen jederzeit bei ihm telefonisch unter 02401/800-575 oder per Email an jugend@baesweiler.de zwecks Fragen, Anregungen oder Feedback melden können.

5. Ankündigung Fotowettbewerb

Herr Beigeordneter Frank Brunner erläuterte den in diesem Jahr stattfindenden Fotowettbewerb „Familienmomente“. Hierbei geht es darum, mit der Kamera die schönsten Bilder vom persönlichen Lieblingsort oder Lieblingsbeschäftigung der Familie im Baesweiler Stadtgebiet einzufangen. Die Fotos können ab jetzt beim Jugendbeauftragten David Frings abgegeben oder per Mail an ihn versendet werden. Der Einsendeschluss ist der 31.01.2010. Eine noch zu besetzende fachkundige Jury entscheidet über die besten Werke. Die Fotos dürfen z.B. hinsichtlich Helligkeit, Kontrast etc. bearbeitet werden. Collagen sind jedoch nicht zugelassen. Herr Brunner wies die Jugendlichen gezielt auf die kommenden Veranstaltungen innerhalb der Woche der Jugend hin, um vielleicht schon auf die Suche nach passenden Motiven zu gehen.

6. Verschiedenes

Herr Beigeordneter Frank Brunner informierte die anwesenden Jugendlichen über ein Treffen am 31.05.2009 mit dem französischen Jugendparlament aus der Partnerstadt Montesson. Er bat die Baesweiler Jugendlichen möglichst zahlreich an diesem Tag zu erscheinen, um einen regen Austausch zwischen den Jugendlichen zu ermöglichen. Interessierte Jugendliche sollten sich bei Herrn David Frings anmelden.

Weiterhin stellte Herr Beigeordneter Frank Brunner das am 28.08.2009 stattfindende Fußballturnier der Stadt Baesweiler vor und bedankte sich in diesem Zuge bei Herrn Markus Siemons vom Malteser Jugendtreff Setterich für seine Unterstützung. Alle Hobby-Mannschaften unter 16 Jahren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Gespielt wird auf der Fußballwiese nahe des Jugendtreffs mit fünf Feldspielern und einem Torwart. Mischteams seien genauso zugelassen wie reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Interessierte Teams sollen sich ab sofort beim Jugendbeauftragten David Frings melden. Die Sieger werden Pokale erhalten. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Der Jugendbeauftragte David Frings stellte abschließend das neue Gästebuch und den Newsletter für Jugendliche vor. Auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter der Rubrik „Kids & Teens“ können von nun an Einträge über spannende Erlebnisse in Baesweiler oder Feedback eingestellt werden.

Ein Einschreiben in den Newsletter für Jugendliche der Stadt Baesweiler sei nun ebenfalls möglich. Durch diesen erhalte man die neusten Informationen für Jugendliche direkt in sein Postfach. Herr Frings bat die Jugendlichen, sich zu registrieren bzw. ihre Emailadresse in die umlaufende Anwesenheitsliste einzutragen.

7. Bolzplatz in Baesweiler – Suche nach geeigneter Fläche

Bürgermeister Dr. Linkens erläuterte, dass es im Baesweiler Stadtgebiet viele Wiesen gibt, die Suche nach einer passenden sich jedoch aufgrund von baurechtlichen Vorgaben sowie Anwohneranliegen als schwierig gestaltet. Er fragte die anwesenden Jugendlichen nach Vorschlägen für eine passende Fläche zur Errichtung des neuen Bolzplatzes.

Vorschlag	Stellungnahme Bürgermeister
In der Nähe der Geilenkirchener Straße	Der Bolzplatz dort muss bereits weggemacht werden.
Auf der Wiese in der Friedrichstraße	Dieses Grundstück gehört der Stadt Baesweiler leider nicht.
Im Bereich der Kreuzung Kapellenstraße / Aachener Straße	Bei diesen Flächen würde es erhebliche Probleme mit den Anwohnern geben.
Im Volkspark	Dort kann man jederzeit Fußball spielen. Es fehlen nur die Tore, deren Errichtung dort leider nicht möglich ist. Der Bolzplatz soll auf

	eine völlig neue Fläche.
Adenauerring, Ecke Römerweg	Es wird geprüft ob in diesem Bereich eine Errichtung möglich ist.

8. Diskussion, Meinungsaustausch und Anregungen

Der Bürgermeister machte deutlich, dass ihm besonders an diesem Tagesordnungspunkt sehr viel läge, da in der Vergangenheit einige Anregungen des Jugendparlamentes für die Mitarbeiter der Verwaltung wichtig waren und zum Teil auch in der Praxis umgesetzt werden konnten.

So seien z.B. der Freibadbus und die Beachvolleyballanlage sowie die Streetballanlage in der Grabenstraße auf Anregung des Jugendparlamentes entstanden. Auch die Erneuerung des Wasserspielplatzes und die Durchführung des eben vorgestellten Fußballturniers seien alles Ideen aus dem Jugendparlament gewesen.

Anregung/Frage/Beschwerde im Jugendparlament	Antwort, Bearbeitungsstand Mai 2009
--	-------------------------------------

Zum Gymnasium

Wie lange dauert der Umbau vom Gymnasium?	Der Umbau ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Zum ersten Bauabschnitt gehört der Trakt I und der Trakt III und IV. Zum 2 Bauabschnitt gehört der Trakt II und die Turnhalle. Die Arbeiten für Trakt I Arbeiten beginnen bald. Als nächstes kommt dann Trakt III und IV und danach erst der zweite Bauabschnitt. Zudem wird noch eine Mensa gebaut. Diese wird hinter dem PZ stehen. Die Mensa wird bis zum 31.10.2010 fertig gestellt sein. Der gesamte Umbau läuft bis 2012.
Im Gymnasium soll es wieder neue Bänke und Tische geben.	Hier wird mit der Schulleitung und der Verwaltung gesprochen, ob wirklich Bedarf vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, werden die neuen Bänke und Tische unverzüglich angeschafft.
Wann kommen aufgrund der Umbauarbeiten die Tische und Stühle auf dem Schulhof weg?	Dies ist leider unumgänglich, wenn die Außenfassade befestigt wird. Wann das sein wird, ist derzeit unklar.
Wird durch den Bau der Mensa der Schulhof verkleinert?	Ja, aber dadurch bekommt die Mensa eine optimale Ausstattung. Es wäre ja nicht so schön, wenn man sein Mittagessen in der Aula Essen müsste. Dies wäre die Alternative, wenn man die Mensa nicht errichtet.
Im Gymnasium soll eine Klimaanlage	Natürlich darf man die Fenster noch öffnen,

kommen. Dürfen wir die Fenster dann nicht mehr öffnen um zu lüften?	um frische Luft ins Klassenzimmer kommen zu lassen. Vielleicht wird dies aber nicht mehr so häufig der Fall sein, da die Klimaanlage sehr modern ausgestattet ist und das Raumklima stets optimal gesteuert werden kann.
Können wir im Gymnasium keine farbigen Tische und Stühle bekommen?	Wir werden mit der Schulleitung sprechen, ob eine solche Gestaltung in ihrem Sinne ist.
Man müsste die Tische und Stühle ja nicht neu kaufen. Man könnte die alten Stühle anstreichen.	Dies gestaltet sich leider immer schwierig, da dies ein erheblicher Aufwand ist.
Könnte am Gymnasium, am jetzigen Bolzplatz, ein Basketballplatz errichtet werden?	Wir werden dies prüfen und uns mit der Schulleitung in Verbindung setzen.
Warum finden während der Unterrichtszeiten im PZ Veranstaltungen statt? Hierdurch sind nur noch die Seiteneingänge zu benutzen.	Das PZ wird neben dem normalen Schulbetrieb von vielen Vereinen genutzt. Diese können aber immer nur zu bestimmten Zeiten, sodass es Überschneidungen mit dem Schulbetrieb gibt. Wir sprechen mit der Schulleitung über das Ausmaß bzw. Abhilfemöglichkeiten.
Könnte man den Zaun am Gymnasium etwas höher machen? Zudem wird der ehemalige Schulgarten nicht mehr genutzt. Kann dort nicht etwas Neues entstehen. ?	Wir sprechen mit der Schulleitung bezüglich des Zaunes und des Schulgartens. Falls ihr in der Zwischenzeit Ideen zur Nutzung des Gartens habt, meldet Euch ruhig bei uns oder der Schulleitung.
Könnte man mit Steinen ein Klassenzimmer im Freien errichten?	Das ist eine sehr gute Idee. Wir sprechen mit der Schulleitung ob so etwas auch in ihrem Sinne ist. Ein solche Installation ist leider wieder sehr kostspielig.
Wird durch die ständigen Bauarbeiten am Gymnasium nicht eine große Lärmbelästigung für die Schüler entstehen?	Der Lärm wird ja nicht durchgängig sein. Einzelne Bohrarbeiten etc. verursachen natürlich teilweise Lärm. Das Gymnasium ist aber auf dem Weg, durch den Umbau zu einem der modernsten Gymnasien in ganz Nordrhein-Westfalen aufzusteigen. Ist dann doch auch in Anbetracht Eurer „neuen Schule“ in Eurem Sinne, für ein paar Momente den Lärm zu ertragen.
Durch die Umbaumaßnahmen werden ja Klassen in die Lessingschule kommen. Wie viele sind das?	In die Lessingschule kommt ein Jahrgang (Stufe 11).

Zur Realschule

Am Gymnasium werden viele Umbauarbeiten durchgeführt. Warum wird an der Realschule nicht mehr gemacht?	An der Realschule sind auch Veränderungen geplant. Bisher wurde der Physikraum neu gestaltet. Ein weiterer naturwissenschaftlicher Raum folgt.
--	--

Kommt eine Mensa in die Realschule?	Die Einrichtung einer Mensa ist geplant.
Auf dem Schulhof der Realschule sollen mehr Spielgeräte angebracht werden. Vor allem mehr Tischtennisplatten und Basketballkörbe.	Es wird mit der Schulleitung gesprochen, ob eine Anschaffung möglich und passend ist.
Auf dem Schulhof sollen mehr Sitzbänke gebaut werden.	Auch hierüber wird mit der Schulleitung gesprochen und entsprechendes veranlasst.

Zur Lessingschule

Was passiert mit der Lessingschule?	Gerne hätten wir die Lessingschule in Setterich behalten. Leider war das auf Grund der Gesetzesvorgaben durch die geringe Klassenstärke nicht möglich. Ab diesem Sommer wird sie zur übergangsweisen Unterbringungen von Klassen während der Umbauzeit am Gymnasium benutzt. Ein Jahrgang wird in dieser Zeit nach Setterich verlegt. Was nach dieser Zeit mit der Lessingschule geschieht, ist derzeit noch unklar. Hier gibt es verschiedene Ideen, deren Umsetzung derzeit überprüft wird.
-------------------------------------	---

Sonstiges

Könnten bessere Busverbindungen zwischen Freialdenhoven und Baesweiler eingerichtet werden.	In erster Linie ist es ganz toll, dass Ihr auch nach der Schulzeit nach Baesweiler wollt. Leider ist der Einsatz von Bussen schwierig, da er immer nur für wenige Leute fahren würde. Leider möchte diese Strecken kein Busunternehmen übernehmen, da dies mit einem zu hohen Kostenaufwand verbunden wäre.
Am Penny-Markt sollen Umbauarbeiten stattfinden. Was ist dort geplant?	Es soll dort ein modernes Einkaufszentrum entstehen. Mehr Erneuerungen in diesem Gebiet und auch auf dem ehemaligen Tankstellengelände sind bereits geplant, wenn die Umgehungsstraße B57n fertiggestellt ist und die B57 dadurch vielleicht heruntergestuft wird. Hierdurch ergäbe sich die Möglichkeit, diese im Sinne der Planungen der Stadtverwaltung umzugestalten. Hierzu gehören Verkehrsberuhigungen, die Einrichtung eines Wochenmarktes etc..
Es soll eine Disco in Baesweiler geben.	Dies würde die Stadt auch gerne sehen. Aber die Stadt kann selbst keine Disco bauen. Hierzu braucht man einen Gewerbetreibenden. Es gab seitens der Stadt viele Versuche, einen solchen zu finden. Die Versuche scheiterten jedoch

	<p>daran, dass es zu viel Konkurrenz in den umliegenden Städten gibt, sodass sich bisher kein Gewerbetreibender entschied, eine Disco zu eröffnen.</p> <p>In der Vergangenheit gab es einen Discobus, der z.B. nach Himmerich gefahren ist. Nach einiger Zeit nahm diesen aber keiner mehr in Anspruch, wodurch das Angebot nicht weitergeführt werden konnte.</p>
Warum gibt es kein School & Fun Ticket für die Baesweiler Schüler?	Das School & Fun Ticket benötigt eine Zuzahlung der Eltern. Die Eltern wurden gefragt, ob sie mit einer Zuzahlung für das School & Fun Ticket einverstanden wären. Dies wurde mehrheitlich abgelehnt.
Von Waurichen in Richtung Beggendorf sollte ein Starenkasten angebracht werden.	Dies darf die Stadt Baesweiler leider nicht. Der Kreis Aachen oder die Polizei müssten dies durchführen. Die entsprechende Anregung wird jedoch natürlich weitergeleitet.
Im Freizeitbad an der Parkstraße sollte ein Aquakino eingerichtet werden. Wenn man taucht, sollte man Filme sehen können.	Dies ist eine sehr spezielle Anregung. Wir werden sehen, ob so etwas realisierbar ist.
Auf die Bolzplätze sollte Rasen kommen.	Rasen geht immer sehr schnell kaputt. Bei einer Umgestaltung müsste der Rasen zunächst einmal wachsen und sich festigen. So wäre ein Betreten des Platzes erst nach 2-3 Monaten möglich. Die Fußballwiese am Malteser Jugendtreff hat eine große Rasenfläche!
Es sollte eine Seilbahn in Beggendorf an der Mehrzweckhalle errichtet werden.	Dafür reicht der Platz dort leider nicht aus.
In Baesweiler soll es einen Bahnhof geben, sodass man direkt nach Köln fahren kann.	An der RWTH wurde eine Projektarbeit geschrieben, die sich genau mit diesem Thema befasst hat. Die Arbeit hat gezeigt, dass eine Bahnstrecke sehr, sehr teuer wäre. Dennoch werden die Planungen zu einem solchen Projekt weiterverfolgt. Es kann aber aufgrund der notwendigen Finanzierung noch lange dauern, bis dies realisiert werden kann.
An der Feldstraße ist viel Gestrüpp. Was wird dort gemacht.	Dort kommt Rasen hin. Dieser kann aber erst im Sommer gesät werden, da dann keine Frostgefahr mehr besteht.
Auf dem Schulhof in Oidtweiler sollten Fußballtore angebracht werden.	Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Errichtung von Toren auf dem befestigten Schulhof leider nicht möglich.
Die Schulbusse sollten öfter fahren, falls ein Bus verpasst wird.	Problem ist hierbei, dass die Schulbusse an bestimmte Routen gebunden sind. Daher können sie nicht beliebig oft fahren. Ihr müsst leider zusehen, dass Ihr pünktlich an den Haltestellen seid.
Was passiert auf dem ehemaligen Plus	Dort haben die Umbauarbeiten bereits

Gelände in Setterich?	begonnen. Es wird dort ein Kindergarten und das „Haus Setterich“ entstehen. Dieses Haus wird ein Begegnungspunkt auch für Euch. Hier werden viele Aktionen angeboten (Theaterwerkstatt, Tanzgruppen u.v.m.) und Ihr könnt Euch selbst beteiligen. Die Fertigstellung wird jedoch noch etwas dauern.
Die Gestaltung des Freizeitbades ist langweilig.	Die Rutsche im Hallenbad wird derzeit komplett erneuert und erweitert. Gerne nimmt das Schul-, Sport und Kulturamt oder das Hallenbad Vorschläge zur weiteren Gestaltung entgegen und dann wird gesehen, was realisierbar ist.
Im Park betrinken sich Leute und es liegt überall Hundekot herum.	Das ist in der Tat ein großes Problem. Wir werden durch Streifen des Ordnungsdienstes verstärkt in diesem Bereich der Sache nachgehen.
Am Spielplatz in Beggendorf sollten Basketballkörbe angebracht werden.	Wir werden sehen, ob eine Errichtung dort möglich ist und Entsprechendes veranlassen.